

STATISTISCHER BERICHT
Kennziffer: B VI 1 - j/12 HH

Strafverfolgung und Strafvollzug in Hamburg 2012

Herausgegeben am: 7. November 2013



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Sabrina Savoly

Telefon: 040 42831-1757/1746

E-Mail: sabrina.savoly@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Vorbemerkungen

Methodische Hinweise

Mit der Strafverfolgungsstatistik werden die im Laufe eines Jahres auf Grund gerichtlicher Entscheidung rechtskräftig abgeurteilten und verurteilten Personen erfasst. Von den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften werden die Daten von Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, nach anderen Bundesgesetzen oder nach Landesrecht einschließlich der Straftaten im Straßenverkehr vor Gericht verantworten mussten, in anonymisierter Form an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Dabei werden Abgeurteilte und Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Ordnungswidrigkeiten werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Die Statistik basiert auf Datensätzen und Zählkarten, die von den Gerichten für jede rechtskräftige Aburteilung erstellt werden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten einer Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird diese Person entsprechend mehrfach gezählt.

In der Strafvollzugsstatistik werden zum Stichtag 31.03. jeden Jahres die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten nach ausgewählten demographischen und kriminologischen Merkmalen erfasst. Untersuchungs- Abschiebehäftlinge bleiben bei dieser Stichtageserhebung unberücksichtigt.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, die nach rechtskräftig abgeschlossenem Verfahren entweder verurteilt oder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von der Strafe abgesehen wurde.

Erwachsene, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Freiheitsstrafe: Strafe, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist. Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß der zeitigen Freiheitsstrafe beträgt einen Monat, höchstens fünfzehn Jahre (§ 38 StGB).

Heranwachsende im Alter von 18 bis unter 21 Jahren können nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren werden nur nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Jugendstrafe (§ 17 JGG) ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung in Strafregister.

Sicherungsverwahrung: Maßregel der Besserung und Sicherung nach § 66, 66a StGB, die bei bestimmten gefährlichen Tätern neben der Freiheitsstrafe verhängt werden kann.

Verurteilte sind diejenigen Personen, gegen die eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe, Jugendstrafe, ein Zuchtmittel und/oder eine Erziehungsmaßregel verhängt wurden; daneben können auch noch Maßregeln der Sicherung und Besserung angeordnet werden.

.

1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2002 - 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Berichtsjahr	Abgeurteilte	Verurteilte						
		insgesamt	verurteilt nach		Jugendliche	Heranwachsende	Frauen	Ausländer-/innen
			Jugend-	allgemeinem				
			Strafrecht					
2002	31 501	23 003	1 979	21 024	857	1 364	4 085	6 495
2003	30 701	22 114	1 904	20 210	758	1 326	3 753	6 454
2004	29 439	21 060	2 185	18 875	953	1 422	3 765	6 342
2005	34 330	25 084	2 557	22 527	1 115	1 696	4 371	7 757
2006	33 172	23 956	2 517	21 439	1 064	1 674	4 209	7 318
2007	33 080	23 652	2 700	20 952	1 162	1 710	4 157	6 911
2008	32 081	23 009	2 477	20 532	1 049	1 669	4 163	6 234
2009	29 849	21 592	2 415	19 177	1 050	1 566	3 831	6 160
2010	28 408	20 444	2 126	18 318	899	1 425	3 742	5 861
2011	27 782	20 317	2 143	18 174	917	1 453	3 697	6 457
2012	25 656	18 870	1 764	17 106	718	1 213	3 414	6 228

2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2012 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte	Verurteilte	Und zwar				
			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Frauen	Ausländer/-innen
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt darunter	871	582	15	30	537	98	158
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	268	183	4	9	170	18	44
Hausfriedensbruch	101	68	1	7	60	7	19
Straftaten gegen d. sexuelle Selbstbestimmung darunter	252	202	12	14	176	44	96
sexueller Kindesmissbrauch mit unmittelbarem Körperkontakt	25	17	4	–	13	–	5
Vergewaltigung	19	16	3	3	10	–	7
Andere Straftaten gegen die Person ¹ darunter	5 914	3 521	230	308	2 983	353	1 106
Beleidigung	1 072	773	9	33	731	97	203
Mord	5	4	–	–	4	–	2
Totschlag	18	12	2	2	8	2	7
Körperverletzung	2 434	1 533	84	140	1 309	125	501
gefährliche Körperverletzung	1 426	686	118	108	460	77	239
schwere Körperverletzung	4	3	–	1	2	–	1
Diebstahl und Unterschlagung darunter	4 717	3 711	203	247	3 261	977	1 504
Diebstahl	3 300	2 657	103	131	2 423	871	1 071
Einbruchdiebstahl	422	310	42	45	223	9	121
Diebstahl in besonders schweren Fällen	399	325	20	28	277	43	156
Wohungseinbruchdiebstahl	155	126	11	23	92	13	63
Unterschlagung	269	157	7	13	137	30	41
Raub, räuberische Erpressung ² darunter	539	351	107	100	144	21	149
Raub	163	101	32	28	41	9	52
schwerer Raub	78	55	14	16	25	–	23
räuberischer Diebstahl	45	26	5	5	16	2	8
Erpressung	31	12	–	1	11	2	5
räuberische Erpressung	218	154	56	50	48	7	61
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte darunter	6 110	4 686	90	278	4 318	1 079	1 321
Betrug	2 131	1 506	20	68	1 418	474	418
Erschleichen von Leistungen	1 981	1 736	24	108	1 604	332	407
Urkundenfälschung	702	556	11	27	518	135	251
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten ¹ darunter	129	72	3	5	64	2	28
Brandstiftung ⁵	37	19	2	3	14	–	7
Gewässerverunreinigung	20	12	–	–	12	–	4

¹ außer im Straßenverkehr

² Einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

³ Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden).

⁴ außer Strafgesetzbuch und Straßenverkehrsgesetz

⁵ Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.

**Noch: 2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2012
nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten**

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte	Verurteilte	Und zwar				
			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Frauen	Ausländer/-innen
Straftaten im Straßenverkehr	3 904	3 163	12	101	3 050	530	890
darunter							
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ³	1 195	724	2	24	698	193	188
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	169	145	–	3	142	25	29
– in Trunkenheit	42	42	–	3	39	6	6
– ohne Trunkenheit	127	103	–	–	103	19	23
Trunkenheit im Verkehr	1 200	1 151	2	29	1 120	172	295
– mit Verkehrsunfall oh. Fremdschaden	100	97	–	–	97	20	18
– ohne Verkehrsunfall	1 100	1 054	2	29	1 023	152	277
Führen eines KFZ ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	791	690	7	20	663	45	266
– mit Verkehrsunfall	16	16	–	–	16	3	7
– ohne Verkehrsunfall	775	674	7	20	647	42	259
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen ⁴	3 220	2 582	46	130	2 406	310	976
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	2 020	1 627	43	105	1 479	154	591
Waffengesetz	267	213	2	5	206	6	56
Abgabenordnung	386	333	–	3	330	85	102
Pflichtversicherungsgesetz	173	151	1	5	145	20	69
Aufenthaltsgesetz (bis 2004: Ausländergesetz)	176	129	–	6	123	30	125
Straftaten insgesamt	25 656	18 870	718	1 213	16 939	3 414	6 228
darunter Gewaltkriminalität	2 000	1 076	234	214	628	98	410

¹ außer im Straßenverkehr

² Einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

³ Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden).

⁴ außer Strafgesetzbuch und Straßenverkehrsgesetz

⁵ Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.

3. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Hamburg nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung am Stichtag 31.03.2012

Hauptdeliktgruppe Straftat	Geschlecht	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte		Freiheitsstrafe ¹	Jugendstrafe ²	Sicherungsverwahrung
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	insgesamt	insgesamt
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	m	30	12	29	1	–
	w	1	–	1	–	–
	i	31	12	30	1	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	92	29	77	5	10
	w	–	–	–	–	–
	i	92	29	77	5	10
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr	m	298	88		26	4
	w	10	2	10	–	–
	i	308	90	278	26	4
Diebstahl und Unterschlagung	m	276	104	261	15	–
	w	18	6	18	–	–
	i	294	110	279	15	–
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	m	178	59	141	32	5
	w	6	1	6	–	–
	i	184	60	147	32	5
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte Urkundendelikte	m	162	48	162	–	–
	w	13	2	13	–	–
	i	175	50	175	–	–
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten	m	7	1	5	1	1
	w	–	–	–	–	–
	i	7	1	5	1	1
Straftaten im Straßenverkehr	m	26	9	26	–	–
	w	–	–	–	–	–
	i	26	9	26	–	–
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	m	221	110	217	4	–
	w	14	13	14	–	–
	i	235	113	231	4	–
Straftaten insgesamt	m	1 290	460	1 186	84	20
	w	62	14	62	–	–
	i	1 352	474	1 248	84	20

¹ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

² Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.